

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

cette année comme très réjouissants. Voici les notes obtenues par les 30 diplômes:

	Très bien	Bien	Assez bien
Travail	15	13	2
Connaissances	19	8	3
Conduite	21	9	0
* * *			

Grâce à nos démarches instantes, ainsi qu'à la courtoisie et à la bienveillance d'un certain nombre de nos collègues, nous avons également réussi cette année à placer dans des maisons réputées tous les élèves qui désiraient trouver une place. Nous saisissons cette occasion d'exprimer nos remerciements les plus sincères à tous ceux de nos collègues qui ont ainsi répondu à nos demandes et nous les prions de bien vouloir nous conserver leur bienveillance à l'avenir.

Nous avons considéré le placement de nos élèves comme un de nos devoirs principaux et nous continuerons d'y veiller, car nous savons que les parents de nos élèves éprouveront un grand soulagement, lorsqu'ils pourront compter que leurs fils occuperont de bonnes places immédiatement après leur sortie de l'école.

Hotelfachschule. (Korrespondenz.)

Vor uns liegt wieder ein Bericht über die Thätigkeit der „Hotelfachschule“, bündig und klar resümiert. Die Schüler sind teils nach Hause, andere nach allen Richtungen zerstreut, um das Gelernte praktisch zu verwerten. Die gastlichen Räume des Hotel d'Angleterre sind stiller geworden.

Dem energischen Papa Tschumi ist gewiss ein „Gott Lob“ entschlüpft und Herr Müller nebst seiner vorsorglichen Frau werden erleichtert aufgeatmet haben, als den Letzte dem Hause den Rücken kehrte, und der vielgeplagte Herr Garlich wird ein kurzes Stossgebet gestammelt haben, als ihm die Schüler alle dankbar die Hand gedrückt hatten.

Fürwahr, es ist keine Kleinigkeit und geringe Aufgabe, so 30 junge Leute in den schönsten Fleigjahren unter einen Hut zu bringen, sie an Ordnung zu gewöhnen und ihnen in der kurzen Zeit so viele praktische Lehren beizubringen, unsomehr wenn man in Betracht zieht, welche verschiedene Bildungsstufen die Jünglinge mitbringen.

Es gehört grosse Uneigennützigkeit und ideale Auffassung des Berufes dazu, wenn die Herren Tschumi, Müller, Raach und Schmid nach strenger Saison ihre freie Zeit im Winter dem Zwecke opfern, junge Leute heranzuziehen, um später als tüchtige Männer sich zu etablieren oder brauchbare Gehilfen im Hotelfache zu werden.

Hier an dieser Stelle meinen besten Dank ihnen Allen, den sie von den Eltern der Schüler verdient haben. Dank auch dem schweiz. Hotelverein, der dieses zeitgemäss und zweckbringende Institut ins Leben gerufen hat. Auch der Firma Cornaz frères sei ein Kränzlein gewunden für die lehrreiche Instruktion.

Merkwürdiger Weise findet die Hotelfachschule sehr geteilte Anerkennung, in abspredendem Sinne hauptsächlich von solchen, deren Söhlein, Dank der Erziehung von Hause, nicht reüssiert haben.

Es kann nicht Aufgabe der Hotelfachschule sein, aus missratenen Jungens in 6 Monaten brauchbare Menschen zu machen, oder ein Herrchen, das zum Studieren nichts mehr taugt, in der kurzen Zeit so weit zu bringen, dass er eine gut bezahlte Stelle als Hotelsekretär einnehmen kann, in der man nach seiner Aufführung nicht viel zu schaffen braucht.

Auch hier, wie in der Schule, muss das Elternhaus vorgearbeitet haben, dann wird die Schule in Ouchy gute, ja sehr gute Früchte tragen.

Wie kurzsichtig oft selbst Leute vom Fache sind, habe ich kürzlich erfahren am Bodensee. Hat da eine Mama von der Hussenstadt ihr Söhnlein auch nach Ouchy in eine Pension gebracht, eine noble natürlich, denn man bezahlt zweitausend Franken jährlich. Auf meine Frage, warum sie ihren Sohn nicht in die

Fachschule geschickt habe, antwortete sie: „Nein, ich gebe meinen Sohn nicht in die Fachschule, damit er jeden Sonntag in einem andern Hotel servieren muss, wie ein Lohnkellner.“ — Sie werden nicht alle die Klugen.

Nach meiner unmassgeblichen Meinung dürfte der Pensionspreis erheblich erhöht werden, auch dann noch wäre der Preis für das Gebotene ein billiger zu nennen, eine Erhöhung der Schülerzahl wäre nicht zu empfehlen, wie Herr Müller in Olten richtig betonte, doch wir wollen das den Herren, die an der Spitze stehen, ruhig überlassen, sie werden wohl das Richtige treffen.

Nochmals besten Dank!

E. K. in V.



Kleine Chronik.

Spiez. Das Hotel Spiezerhof wurde mit 1. Mai eröffnet.

Rigi. Die Hotels Rigi-Kulm sind für die Saison eröffnet.

Passugg. Mit 1. Juni werden Kurhaus und Bäder wieder eröffnet werden.

Thun. Das altbekannte und gemütliche Schnittweyerbad ist eröffnet.

Zugerberg. Die Kuranstalt Schönfels wird am 15. d. Mts. eröffnet.

Kiel. Hr. H. Hartwig übernahm käuflich das Strand-Hotel in Heikendorf.

Grünhainichen i. Schl. Das Hotel zur Post wurde für 110,000 Mk. verkauft.

Arco. Die Kuriste Nr. 21 weist einen Gesamtbesuch von 2525 Kurgästen auf.

Engelberg. Das Hotel Sonnenberg wird am 15. Mai für die Saison eröffnet werden.

Engelberg. Die Eröffnung des Hotel Kurhaus Titlis hat Anfang Mai stattgefunden.

Vallé des Ormonts. Das Hotel & Pension La Comballaz wird Mitte Mai eröffnet.

Magglingen. Das Hotel & Pension Bellevue mit Dependenzen ist wieder geöffnet.

Potsdam. Das Hotel Stadt Königsberg wurde von Herrn Albin Meyer (früher Hotel Viktoria in Berlin) angekauft.

Vulpera-Tarasp. Die Hotels Waldhaus-Vulpera, Bellevue nebst Dependenzen haben die Eröffnung auf 1. Juni festgesetzt.

Essen a. d. R. Hr. August Retze, bisher Inhaber vom Hotel Rheinischer Hof, kaufte für 175,000 Mk. das Hotel Bergischer Hof.

Marburg i. H. Herr Heinrich Rösser, früher Oberkellner im Schloss-Hotel zu Heidelberg, übernahm käuflich das Hotel Kaiserhof hier.

Fürth i. B. Die Hotel-Aktiengesellschaft erzielte 1896 einen Reingewinn von 17,280 Mk. und brachte eine Dividende von 2 Prozent zur Verteilung.

Baden b. Wien. Hr. Leopold Seidl, früher Oberzimmerschiff im Hotel Erzherzog Karl in Wien, übernahm am 1. Mai das renovierte Hotel Central hier.

Görlitz. Das Hotel König Wilhelm wurde von Herrn Schander für 445,000 Mk. an Hrn. Ernst Eisner, (früher Besitzer des Hotel Prinz Friedrich Karl) verkauft.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer hat als Ort des diesjährigen Generalversammlung Hamburg bestimmt und als Zeitpunkt den 6. und 7. Oktober.

Luzern. † Frau Villiger-Spilmann, Mitbegründerin des Hôtel du Lac und bekannt als vortreffliche tüchtige Wirtin, ist an den Folgen eines Schlaganfalls in ihrem 72. Lebensjahr gestorben.

König a. Rh. Hr. Barthel Wey, früher Besitzer des Hotels Kaiserhof, eröffnete das von ihm gekaufte Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“ nach vollständiger Renovierung unter dem Namen Hotel „Bristol“.

Nürnberg. Das Hotel Maximilian, das sich im Konkurs befand, wurde von dem Vorbesitzer, der die dritte Hypothek hatte, wieder übernommen. Die erste Hypothek beträgt 160,000, die zweite 140,000 Mk.

Bern. Der Regierungsrat hat der Aareschlucht-Aktiengesellschaft in Williswil bei Meiringen für die diesjährige Saison die Benutzung ihrer Anlagen in der Aareschlucht unter den im letzten März festgesetzten Bedingungen wiederum gestattet.

Genf. Der der Société de l'Industrie des Hôtels gehörige „Parc des Eaux vives“ geht seiner Vollendung entgegen und sind zu dessen Besichtigung und darauf folgendem Diner im Hôtel National der Conseil d'Etat, Conseil Administratif de Genève, die Consule und die Presse eingeladen.

Passugger Heilquellen. Die anhaltenden Bemühungen zur Gewinnung des vorzüglichen, natronhaltigen Tafelwassers der Theophilquelle sind endlich mit Erfolg gekrönt worden, indem gegenwärtig das Abfüllen vorgenommen wird und in Kürze mit dem Versand begonnen werden kann.

Lausanne. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft des Hotel Grand Pont hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, auf nächstes Jahr eine Erhöhung des Hotels um zwei Stockwerke vorzunehmen und gleichzeitig einen Personenaufzug, die elektrische Beleuchtung und Centralheizung einzuführen.

Berichtigung. Die in unserer letzten Nummer erschienene, dem „Wiener Badeblatt“ entnommene Meldung, dass Herr C. Müller, Sohn, das väterliche Geschäft Hotel Müller in Schaffhausen auf eigene Rechnung betreiben werde, entbehrt laut direkten Mitteilungen jedes Grundes, was wir hiermit berichtigten.

Luzern. Demnächst soll mit der Abtragung des durch die Einführung des in den Centralbahnhof überflüssig gewordenen Brückengeländes begonnen werden. Das Gebiet desselben gehört der Jura-Simplon- und der Centralbahngesellschaftlich und soll — wenn eine Einigung über den Preis erzielt werden kann — auch in den Besitz der Gemeinde übergehen.

Wien. Dr. Edmund Neminar, in der Schweiz bekannt unter dem Namen Dr. v. Ravier, der mehrere Jahre unser Land als Schauspieler seiner Hochstaplerkünste benutzt hatte, ist am 10. April in einem Wiener Gasthof unter dem Namen Dr. Erno Molnar im Elend gestorben. In Zug hatte er eine Zeit lang als Besitzer von Schönfels sich viel Kredit zu verschaffen gewusst, den er schändlich missbraucht.

Davos. Amthliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 17. April bis 23. April 1897: Deutsche 531, Engländer 330, Schweizer 186, Holländer 70, Franzosen 43, Belgier 28, Russen 43, Österreicher 23, Amerikaner 40, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen, 18, Dänen, Schweden, Norweger 18, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1333; darunter waren 4 Passanten.

Bern. In der gestrigen Generalversammlung der Aktionäre des Gurtinger-Etablissements wurden laut „Basl. Nachr.“ Bericht und Rechnung pro 1896 genehmigt und die Feststellung der Dividende und die Erledigung der Pachtfrage auf eine spätere außerordentliche Versammlung verschoben. Zur gemeinschaftlichen Pachtübernahme habe sich Quellenhof-Direktor Kienberger in Ragaz und Amsler von Bad Schinznach gemeldet, was jedoch die Übernahme durch die Familie Hauser nicht ausschliesse.

Welche Strecke kann der Mensch in einer Stunde zurücklegen? Im „Rush“ finden wir folgende statistische Feststellung der verschiedenen Fortbewegungsarten: Ein Mann schwimmt 3,218 km — Ein Mann geht 11,120 km (Rekord von W. J. Sturges) — Ein Segler legt 16,090 km zurück — Ein Mann läuft 18,600 km (Deerfoot) — Ein Schatzsuchtläufer bringt es auf 25,744 km (Donschogen) — Ein Pferd trabt 32,180 km (Lady Combermere) — Das Hochrad macht 34,440 km (R. W. Atlee) — Das Dreirad 37,750 km (W. Ellis) — Das Automobile 40,225 km — Ein Dampfschiff 43,245 km (Lukania) — Ein Niederrad 50,395 km (Tom Linton) — Ein Tandem 50,444 km (Mc. Gregor Nelson).

Hotelbauten in Dalmatien. Unter Freunden des immer mehr an Wert findenden, schönen Dalmatiens wird die Frage ventilirt, ob es nicht am Platze wäre, die Idee, in Dalmatien höchstes des nächstjährigen Kaiserjubiläums gleichzeitig mehrere Hotels zu errichten, in der Weise zur Verwirklichung zu bringen, dass sich in den grösseren Städten Oesterreichs Aktiengesellschaften bilden, welche den Bau je eines Hotels, das den Namen der betreffenden Stadt tragen würde, durchführen. Zur Anlage werden folgende Punkte besonders empfohlen: Punta Amica bei Zara, Sebenico, Sette Castelli di Spalato, die Inseln Lesina, Lissa, und Giuppiana oder eine andere Insel am Kanal von Galamotta, eventuell in Cannosa, dann bei Castelnovo in der Bocche di Cattaro, um daselbst wie bei Sette Castelli und am Kanal von Galamotta den Grundstein für die Entwicklung einer Riviera zu legen.

Amerikanische Reisende. Entgegen der von der „Fr. Ztg.“ gebrachten und auch in unser Blatt übergegangenen Notiz, dass für die diesjährige Saison auf die Frequenz der Amerikaner in Europa nicht oder nur wenig zu rechnen sei, erhalten wir von dem schweiz. Vertreter des Nordd. Lloyd, Hrn. H. Meiss in Zürich, nächstehendes Dementi, welches wir hiemit zur Beruhigung unserer verehr. Leser und Vereinsmitglieder wiedergeben. Hr. Meiss schreibt: „In Bezug auf die „Norddeutschen Lloyd Dampfer“ kann ich Ihnen mitteilen, dass nach den Berichten unserer New-Yorker Agentur der Verkehr ein sehr lebhafter zu werden verspricht. Ein Beweis dafür ist, dass der Nordd. Lloyd Dampfer „Werra“, welcher am 3. Juli von New-York via Gibraltar nach Genua abgeht, schon jetzt vollständig engagiert ist, so dass sich die Gesellschaft veranlasst sab, eine Extra-Fahrt am 10. Juli mit der „Fulda“ einzuschalten.“

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Hiezue eine Beilage.

Vereinsmitgliedern erteilt über nachstehenden Angestellten auf Verlangen gerne Auskunft					
Das officielle Centralbureau.					
Sur demande, le bureau soussigné fournit aux Sociétés des renseignements sur l'employé ci-après dénommé.					
Geschlechtsname	Vorname	Heimat	Beruf	Geb.	No.
Kraneis	Walter	Braunschweig	Kellner Sommelier	1879	17-30

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 55 Cts. bis Fr. 25.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadienes** „ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalinies** „ 2.15 — 11.60 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide Steppdecken- und Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Boch-Holzhalb, Zürich

Fortwährend Lager echter Champagnerweine.

G. Rychner Mühlegasse Zürich I.
Special-Agentur
Kauf und Pacht von
Hötel & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel I Ranges in Grossstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
- 1 Kur-Hotel im Engadin, 140 Betten, Preis Fr. 450.000.—
- 1 Hotel in der Ostschweiz mit oder ohne Lohnkutscherei, Preis Fr. 400.000.—
- 1 Hotel, gutes Jahresgeschäft, in der Ostschweiz, Preis Fr. 375.000.—
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270.000.—
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 250.000.—
- 1 Hotel II. R. in Zürich, Jahresgeschäft, Preis Fr. 200.000.—
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175.000.—
- 1 Hotel im Kanton St. Gallen, gutes Jahresgeschäft Preis Fr. 125.000.—
- 1 Landgasthof im Rheintal, Preis Fr. 120.000.—
- 1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118.000.—
- 1 Landgasthof im Et. Thurgau Preis Fr. 90.000.—
- 1 Landgasthof nächst Zürich, Preis Fr. 68.000.—
- 1 Hotel II. R. in Stadt des Kantons Aargau, Preis Fr. 80.000.—
- 2 Kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70.000.—
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60.000.—
- Gasthof im Rheintal, Jahresgeschäft, Preis Fr. 58.000.—
- Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50.000.—
- Fromden-Pension, Jahres-Geschäft in Grossstadt der Ostschweiz.
- Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 250.000.—
- Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
- Sommer-Restaurant im Kanton Thurgau.
- Restaurants nächst Bahnhof Zürich II., Preis Fr. 95.000.—

Zu verpachten:

- 1 Villa in Lugano für Hotel oder Pension geeignet, Pachtzins Fr. 8000.—
- 1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäft, am Bodensee, Pachtzins Fr. 3000.—
- 1 Hotel, Jahresgeschäft, in der Nordschweiz, Pachtzins Fr. 5000.

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 1 Kaufliebhaber für Hotel I Ranges, offeriert bis 200.000 Fr. Anzahlung.
- 5 Kaufliebhaber für gute Hotels, besitzen je 30.000—60.000 Fr. in Bar.
- 2 Kaufliebhaber für kleine Hotels, offerieren je 12—20.000 Fr. Anzahlung.
- 2 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je 40.000 und 100.000 Fr. Bargeld.
- 3 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.



Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe.

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

H O T E L.

Hotelier, Besitzer eines Hotels an der Riviera, sucht für den Sommer

Stellung als Direktor od. Chef de reception.

Spätere Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Offeraten unter Chiffre 1282 nimmt entgegen die Exped. d. Bl.

Elektr. Central-Weckapparat

für Hotels

Silberne Medaille Genf 1896

Funktioniert präzis und ohne Störung für die Zimmernachbarn.

Langjährige

Garantie.

Patentiert
In den hauptsächlichsten Ländern.

Prospekte gratis.

Den HH. Hoteliers angelegenheitlichst empfohlen.

L. Mesmer-Weber, Basel

Sternengasse 21

BONS- Bücher & Closetpapiere in grosser Auswahl liefern als langjährige Spezialität Müller & Trüb, Aarau.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Zweite verbesserte Ausgabe

5000 Adressen enthaltend.

Zum Preise von 5 Fr. zu beziehen durch das Offizielle Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRÈS SEC

MI-SEC BRUT

SEC ROSE

* *

Bouvier Frères Neuchâtel

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Sonnenglanz - Brillant Soleil
Parquetbodenwiche.

zeichnet sich vor allen ähnlichen Präparaten durch tadellosen Glanz, grosse Haltbarkeit und leichte, milde Anwendung aus; trocken auch sehr schnell und konserviert das Holz, weil nur aus den feinsten Ölen und Wachs hergestellt. 1270

Engros-Verkauf Jul. Triplet, Florastr., Basel.

Für Hoteliers.

Eine gebildete, nette Tochter aus guter Familie, welche das Hotelwesen sehr gut versteht, wünscht auf kommende Saison entsprechende Stellung, sei es zur selbständigen Führung eines kleinen Hotels oder auch in ein grosses Hotel als Stütze der Hausfrau.

Gute Behandlung Hauptbedingung Honorar nach Übereinkunft.

Offeraten unter Chiffre Vc 1749 Y an Haenstein & Vogler, Bern. 1293

Tafel-Senf-

Fabrik

von Rensch-Miville

vormals Ambr. Bohny.

BASEL

Gegründet 1834. 1272

Vorteilhafte Offerte.

Wegen Aufgabe der Dampfwäscherei sind noch sehr gut erhalten Dampfmaschinen, Centrifugen, Dampfmangel(amerik.), Trockenkammer, Dampfkessel, Dampfmaschine, Transmissionen u. a. m. billig abzugeben. 1290 Näheres bei C. Weber, Montreux.

Dictionnaire universel

pour la traduction des menus en français, anglais et allemand.

Allgemeines Wörterbuch für Übersetzung der Speisekarten von Henri Duchamp und Albert Jennings. Preis in elegantem Einband 2 Fr. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Das Hotelwesen der Gegenwart

von Eduard Guyer.

Prachtwerk, 281 Seiten in gr. 8° und

73 Originalabbild. von Platten, Gravuren,

Facaden, innen Räumlichkeiten u. s. w. 2. Aufl. Preis broch. 16 Fr., in

feinem Einband mit Golddruck 18 Fr.,

fein geb. 18 Fr. 1297

Illustrirte Prospekte

Bedürfnisse, Preissilben etc.

in eleganter Ausführung

Schweizer Verlags-Druckerei

Basel.



Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschine

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Frikation.

Zeugnisse von Hotels I. Ranges zur Verfügung.

Prospektus gratis und franko.

Einziges System gesenkte Vorhänge bilden

Luft- und Feuchtigkeitsschutz zu erhalten.

Complete Wascheinrichtungen

C. SEGUIN, Constructeur, Mühlhausen i. E.

Interlaken.
Hotel Belvédère
mit 1. Mai eröffnet.

1275

H. Meyer, Kupferschmid, Rapperswil, St. Gallen



empfiehlt zur gefl. Abnahme seine bestbewährten 1299

Flaschenfüll- u. Bouchirmaschinen,

Dampfwaschherde.

Solide Arbeit. Grösste Leistungsfähigkeit.

Lieferung aller Arten Kochgeschirre.

Gute Bedienung. Mässige Preise.



hauptl. chlich: Chefs de réception

Sekretäre

Oberkellner

Zimmerkellner

Restaurat.-Kellner

Saalkellner

Hotel zu verkaufen.

Auf April 1898, an einem der frequentiertesten Fremdenplätzen des Berner Oberlandes

ein komfortabel eingerichtetes Hotel solid gebaut, aufs feinste möbliert, mit ca. 50 Fremdenbetten nebst Zubehör, Gartenanlagen, Terrain 2 1/2 Jucharten, zu event. Geschäftsvergrösserungen, billigst und zu günstigen Konditionen zu verkaufen.

Anfragen sub Chiffre H 1296 R an die Exped. d. Blattes.

Möbelfabrik von J. Meer in Huttwyl, Bern.

Gegründet 1876

Spezialität: Schlafzimmer-Einrichtungen

für Hotels und Pensionen.

Complexe Möblierung von Schlafzimmern, Speisesälen etc. in jedem Stil, Holzart und Preislagen, nach neuesten praktischen Erfahrungen. Weitgehendste Garantie für reelle Waaren und solide Arbeit. H1562Y 1261

Fabrik-Depot in gesponnenen Pferdehaar, Wolle, Dril. Flan. Federn und Kissenstoffen. Referenzen zu Diensten. Muster, Illustr. Prospekte, Preiscourant franko.

Prompte gewissenhafte Bedienung.

Es empfiehlt sich ergebnest

J. Meer.

CONSERVES DE SAXON

Primeurs de légumes et fruits
du Valais.
Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or
décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais

sont les plus appréciés et
employés pour fabriquer LES CONFITURES DE SAXON

Hotel zu übertragen.

In einer der grössten Hauptstädte der deutschen Schweiz mit starkem Fremdenverkehr, ist ein best renommierter Jahresgeschäft mit 50 Betten (Mobilier, Vorräte, Kundschaft)

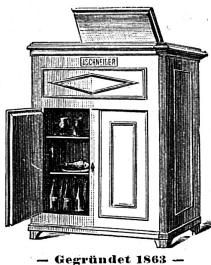
nur an tüchtige Fachleute

gegen bedeutende Anzahlung abzugeben.

Das Haus ist nicht käuflich. Reflectanten wollen ihre Anmeldungen unter Aufgabe von Referenzen sub Chiffre L 1686 Y an Haasenstein & Vogler, Zürich richten. 1279

Eisschränke

für Hôlets, Restaurants, Metzger, Conditores und Private



— Gegründet 1863 —

J. Schneider, vormals C. A. Bauer
Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar I., ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.
Ehrendiplom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.
Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

A LOUER - SAISON 1897

Moutiers-Salins (Savoie)

Hôtel pour Familles — Grand parc
à proximité de l'Etablissement Hermal de Salins.

Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1298.

A louer hôtel 1^{er} ordre

avec vente du fond d'hôtel, grande ville sud-est France, rapport brut fr. 600,000, net fr. 240,000, location annuel avec long-bail fr. 120,000, vente du fond de fr. 6 à 700,000 ou bien vendre ledit fr. 3,500,000. Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre 1252.

Eiserne Gartenmöbel



Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,

Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.

Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.

Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise.

Schweiz - London

über

Strassburg - Brüssel und Ostende - Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: Rooschütz, & Co., Bern.

Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Gérant d'hôtel

La Société de l'Hôtel des Bains de Gimel met au concours la place de gérant de l'Hôtel-Pension qu'elle édifie dans cette localité. Entrée en fonctions le 1er Mai 1898. Adresser les offres avec références à Mr. le Dr. Dind, président de la société, à Lausanne lequel donnera les renseignements sur les conditions. (H 5457 L) 1278

Hôtel à vendre.

A remettre dans une grande ville de la Suisse romande un hôtel de 75 lits bien installé et ayant ancienne et bonne clientèle. Situé sur une place très centrale avec belle vue et terrasse. Rendement assuré. S'adr. sous chiff. K 3806 L à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [1230]

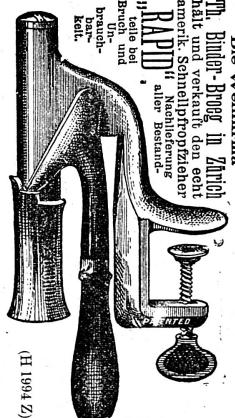


100 Stück Fr. 28.—
25 " " 7.50
versendet franko Apoth.

P. Hartmann, Steckborn.



Suter-Strehler & Co.
(M 5114 Z) Zürich. 1148



(H 1994 Z)

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: Rooschütz, & Co., Bern.

Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

VICTORIA-

BRUNNEN Oberlahnstein Ems.

Natürliche Mineralwasser
mehrfaich preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung,
Käuflich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken
(H 64223) 1253

Keine Maschine

dürfte so willkommen für Hoteliers, Restaurateurs und Waschanstalten sein, als die auf der Fachausstellung zu Wiesbaden prämierte, im In- und Auslande patentierte Biogelmaschine für Kohlenfeuer, welche von der Maschinenfabrik von Aug. Metzger in Homburg v. d. H. gebaut werden. [1198]

Prospekte, sowie Zeugnisse über ganze Wasch- und Trocken-Einrichtungen gratis.
Agenten gesucht.

Coks, Kohlen, Briquettes, Torfstreu.

Wir empfehlen:

I^a Ruhr-Patentcooks extra gebrochen und grossstückig, für Centralheizungen.

I^a Belgische Würfelkohlen „Concorde“ 25/50 & 50/80 mm. extra gewaschen und ausgewaschen. Bestes Material für Kochherd. Die Calorimetris. Untersuchung ergab: 8402 Calorien. 3,25% Asche.

I^a Saar-Stückkohlen. Steinkohlen-Briquettes.

I^a Braunkohlen - Briquettes erste Marke.

I^a Anthracitkohlen aus den ersten deutschen, belgischen und englischen Gruben.

I^a Holland. Torfstreu, billiger als Stroh, hält den Stall gesund und geruchlos.

Lieferbar in Originalwagen von 10,000 Kos. nach allen Stationen.

Bürke & Albrecht, Zürich & Landquart.

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,

Berne 1895, Genève 1896. 972

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

CHAMPAGNES Pommary & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMERICAIN | ANGLAIS

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Lenzburger Confituren

sind anerkannt die Besten.

Dürfen auf keinem Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als der sogenannte Tafelhonig, weil reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles- und Delikatessen-Handlungen in Eimern von 25, 10 und 5 Kilo.

Conserverfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.